



**Änderungsantrag zum Antrag DIE LINKE TOP 10.3 für die
Ratsversammlung am 16.11.2018**

Die RV fordert den Aufsichtsrat und die Geschäftsführung der WoGee auf, sich an folgenden Grundsätzen zu orientieren:

1. Bei den Neubauten ist insgesamt ein Anteil von mindestens zwei Dritteln Sozialwohnungen vorzusehen.
2. Bei den übrigen Neubau-Wohnungen ohne soziale Bindung darf die Miete nicht über der ortsüblichen Vergleichsmiete für Bestandswohnungen liegen.
3. Anzustreben ist ferner die Verwirklichung von zukunftsweisenden Wohnprojekten wie Mehrgenerationen-Wohnen oder Senior*innen-WG 's.

Für die Fraktion
Jens Kalke und Ali Demirhan